



DER NEUE PLATZ
Die durchgängige, helle Belagsfläche bildet den neuen Platz ab.



VERKEHRSFÜHRUNG
Dunkle Bänder und Belagsflächen markieren die Verkehrsführung auf dem Platz.



DURCHGÄNGIGES KRONENDACH
Hoch aufgesteute Gleditsien überspannen mit ihrem lichten Kronendach den gesamten Platz und binden die Teilflächen zu einem gesamten Raum zusammen.



AUFENTHALTSBEREICH
Sitzelemente und ein Brunnen bilden die Aufenthaltsbereiche des Platzes. Das Gebäudevorfeld wird von den Nutzungen in den Erdgeschossen geprägt.



RÄUMLICHE ANORDNUNG

Der Platz wird in seinem zentralen Bereich als durchgängige Belagsfläche ausgebildet. Dadurch erhält der "Kleine Stachus" eine großzügige Ausprägung. Für alle Verkehrsteilnehmer wird deutlich erkennbar, dass sie einen Platz queren. Für Autofahrer signalisiert dies, dass die Fahrgeschwindigkeit angepasst an die Gestaltung des Platzes niedrig sein muss. Über durchgängige, breit ausgebildete Fahrbahnkanten wird die Straßenfläche von den fußläufigen Flächen getrennt. Die farblich und im Material von der Fläche unterschiedlichen Bänder zeichnen den fünfarmigen Kreuzungspunkt ab. Die Bereiche der verschiedenen Verkehrsteilnehmer werden durch die verschiedenen Beläge deutlich sichtbar gegliedert.

Der gesamte Platz wird überstellt vom lichten Kronendach der locker auf der Fläche verteilten Bäume. Die hohen Stämme bilden ein transparentes Dach, der freie Blick bleibt in alle Richtungen erhalten.

Die als Sitzelemente ausgebildeten Baumscheiben können von allen Seiten zum Sitzen genutzt werden. Darin zeigt sich auch die räumliche Eigenheit des Platzes, der nach allen Seiten offen ist und damit keine eindeutige Richtung aufweist.

Ein besonderer Blickpunkt auf dem Platz ist der Brunnen, der als bodenbündiges Fontänenfeld ausgebildet wird.



GEBÄUDEVORFELD

Das direkte Vorfeld der Gebäude am "Kleinen Stachus" wird von festen Installationen frei gehalten. Dies ermöglicht es, die Bereiche vor den Läden und Gastronomiebetrieben flexibel zu gestalten. Es ist entlang allen Fassaden möglich, Freischankflächen anzubieten. Werden die Erdgeschosse mit Läden belegt, so können schmale Streifen entlang der Fassade zur Auslage des Warenangebots genutzt werden. Der Platz wird von den Nutzungen der angrenzenden Erdgeschosszonen geprägt und erhält einen vielfältigen und belebten Eindruck.

